Klub Braunschweiger Fischer e.V.

info 3

2019

Große Auswahl – faire Preise!

ANGELWELT BRAUNSCHWEIG

KOMM VORBEI!

Braunschweigs Fachgeschäft Nr. 1!

Kennst Du unsere **Kunden-Bonuskarte?**

Informationen hierzu gibt es direkt bei uns im Geschäft, oder klick einfach auf unsere Website. Wir freuen uns über Deinen Besuch.

Angelwelt Braunschweig
Hamburger Straße 268
38114 Braunschweig

0531 - 69 67 54

info@angelwelt-bs.de

Newsletter-Anmeldung auf unserer Website:

www.angelwelt-bs.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–15 Uhr

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

vor einem Jahr hatten wir eine langanhaltende Hitzewelle und die damit verbundene Trockenheit war das Thema des Jahres. Nun erleben wir in Folge das Gleiche wieder. Es gab zwar etwas Niederschlag, aber dafür auch neue Hitzerekorde. In Folge bedenkliche Grundwasserabsenkungen an fast allen Gewässern. Ob das nun wirklich der in aller Munde befindliche Klimawandel ist oder nur eine Laune der Natur, mit der man immer wieder leben muss? Ich denke keiner von uns kann diese Frage eindeutig und ohne Zweifel beantworten. Was in jedem Fall wünschenswert wäre, etwas mehr Gelassenheit in der öffentlichen Diskussion und nicht alles verteufeln, was uns lieb und teuer geworden ist.

An den flacheren Gewässern haben wir es zwar mit einer relativ starken Entwicklung, ins besondere von Grünalgen, zu tun. Verluste beim Fischbestand waren bisher nicht zu verzeichnen. Sollte sich aber die Tendenz, der geringen Niederschlagsmengen, fortsetzen und sich die Grundwasserstände nicht anheben, dann könnte es bei längerem Eisgang trotzdem noch bedenklich werden.

Angler wollen Fische fangen, möglichst viele und groß sollten sie auch noch sein. Ein verständlicher Wunsch, der leider nicht so einfach zu lösen ist. Selbst bei weit über hunderttausend Euro, die wir jährlich für Besatz ausgeben, geht es nicht ohne die natürliche Produktionskraft eines Gewässers. Darum haben wir in den letzten Jahrzehnten immer Wert daraufgelegt, dass es in den von uns bewirtschafteten Flussabschnitten Bereiche gibt, die nur diesem Zweck dienen. Dass in unseren Eigentumsgewässern Biotope entstehen, wo ungestörtes Leben aller Tierarten stattfinden kann. Ich erwähne dieses, weil ich in Gesprächen am Wasser sehr oft feststelle, dass hier Aufklärung nötig ist. Der beste Fischbesatz kann nicht annähernd die natürliche Produktionskraft ersetzen. Beides Besatz und Eigenproduktion bilden die Grundlage ihres Fangerfolges am Gewässer. Darum lassen sie uns gemeinsam auf diesem Weg fortschreiten, dann wird unser Verein weiterhin mit Stolz den Titel, Klub Braunschweiger Fischer, ein Hecht in der Region Braunschweig, tragen.

In diesem Zusammenhang ist es mehr als erfreulich, dass es uns auch in diesem Jahr wieder gelingen wird, zweihundert neue Angler zu gewinnen und damit den positiven Trend der letzten Jahre fortzusetzen. Leider verlassen uns aus verschiedenen Gründen auch Mitglieder, ob das beruflich, gesundheitlich oder durch Abkehr von Verein und Hobby erfolgt, ist dabei zweitrangig. Jeder war uns nicht nur als Beitragszahler, sondern als Botschafter des Vereins, Fisch und Natur, willkommen und wichtig.

In den vielen Jahren bestand immer mein persönlicher Wunsch darin, mit jedem das Gespräch zu suchen und Vertrauen aufzubauen. In einer Welt wo wir überflutet werden mit Informationen, jeder das Gefühl hat etwas zu versäumen und unter Stress steht, sollte uns eine Ruhephase beim Angeln in der Natur, ob mit oder ohne Fisch, wichtig sein.

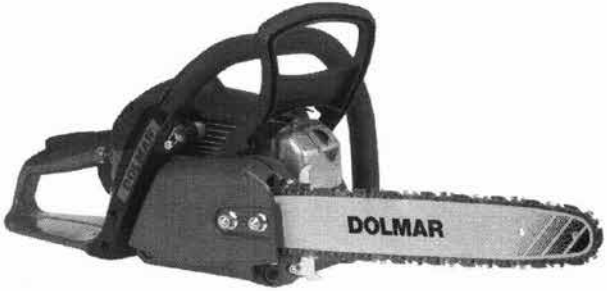
Aus dieser Kraft heraus zu verstehen, warum Entscheidungen so oder anders getroffen werden müssen, basiert auf das genannte Vertrauen, ohne das es keine Basis gemeinsamen Handelns zum Wohle aller geben kann.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für die verbleibenden Monate eine erfolgreiche Fischwaid.

Mit sportlichen Grüßen

Hans Jäger
1. Vorsitzender

DOLMAR



DOLMAR

Ein Unternehmen der Makita Gruppe

Heinz Drehlich
Dolmar-Stützpunkthändler

Kälberanger 1
38159 Vechelde-Sierße
Tel.: 05302-3950

Das erwartet Sie

Vorwort 3
Inhalt und Impressum 5
Allgemeines 6
- Einladung zur JHV 2020
- Sie sind umgezogen
- Beitragszahlungen
- Beitragseinzug
- Lohn- und Einkommenssteuer 2019
- Aktion der größte Fisch 2019
- Gemeinschaftsfischen 2019
- Hegefischen um den Pokal der Stadt Braunschweig
- Einladung zu den noch ausstehende Terminen 2019

Spezielles zu unseren Gewässern 13
- Schonzeiten / Wintersperren / Freigaben
- Ordnung an den Gewässern
- Oker Harz / Braunschweig
- Moorhütte / Bienroder See
- Sonnenberg

Die Seiten der Jugend 17
Seite für die Hobbyköche 18

Impressum

Herausgeber : Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Geschäftsstelle : Hamburger Str. 283, 38114 Braunschweig
Telefon : 05303 / 5596 und 0151/ 19105969 oder 05331 / 881730
e–mail : hkjaeger@t-online.de
Internet : www.klub-braunschweiger-fischer.de
Geschäftszeit : Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
Bankverbindung : Nord LB
BIC: NOLADE2HXXX IBAN: DE02 2505 0000 0000 3240 38
Volksb.WF-SZ
BIC: GENODEF1WFV IBAN: DE13 2709 2555 4100 6020 00
Redaktion : Der Vorstand
Bezugspreis : Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck : Draheim Druckerei, Ilsede/Münstedt

Allgemeines

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Gemäß § 10 Absatz 1 unserer Satzung laden wir fristgerecht zur Jahreshauptversammlung 2020, am Sonntag den 15. März 2020, nach Braunschweig ins Ölper Waldhaus ein.

Entsprechende Unterlagen erhalten Sie rechtzeitig mit der Info I / 2020.

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2020 sind bis zum 31. Dezember 2019 schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

Der Antrag für eine ruhende Mitgliedschaft im Jahre 2020 ist bis zum 31.10.2019 schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

Ich bin umgezogen!

Bitte informieren Sie uns umgehend bei einem Wohnungswechsel, damit unsere Mitteilungen Sie erreichen können!

Beitragszahlungen, allgemeine Hinweise

Sie nehmen noch nicht an der bargeldlosen Einzahlung Ihres Beitrages teil?

Auf unserer Homepage finden Sie ein entsprechendes Formular, dass Ihnen die Möglichkeit gibt, ab dem Jahr 2020, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen.

Zusätzlich fügen wir dieser Info eine Seite bei, die Sie ausschneiden können.

Übersenden Sie diese ausgefüllt oder geben Sie sie in der Geschäftsstelle bis zum 15. 12. 2019 ab. Selbstverständlich haben wir auch in der Geschäftsstelle entsprechende Formulare zur Verfügung.

Die Abbuchung für den Beitragseinzug erfolgt im Januar 2020. Die Beitragsmarken werden nach der Gutschrift versandt. Sollten Sie diese nicht bis Anfang Februar erhalten haben, setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung, damit wir evtl. Unklarheiten beseitigen können.

Zusätzlich bietet sich neben dem Bankeinzug, auch noch die Möglichkeit, dass Sie das Geld direkt auf unser Konto überweisen.

Lohn- oder Einkommensteuer 2019

Benötigen Sie eine Zuwendungsbescheinigung (ehem. Spendenbescheinigung) über die von Ihnen 2019 gezahlten Vereinsbeiträge, so holen Sie sich diese bitte in unserer Geschäftsstelle ab oder beantragen Sie schriftlich unter Beifügung eines frankierten Rückantwortumschlages.

Name, Vorname des Mitgliedes | Mitgliedsnummer

Postleitzahl/Wohnort | Straße und Hausnummer

Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Hamburger Str. 283
38114 Braunschweig

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE13 2709 2555 4100 6020 00

Betr.: Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für Vereinsbeiträge und sonstige beschlossenen Gebühren zu Lasten meines nachfolgend aufgeführten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ich die neuen Beitragsmarken rechtzeitig erhalte, bin ich mit einer Abbuchung Ende Dezember/Anfang Januar einverstanden.

Meine Bankverbindung lautet:

BIC Kontoführendes Kreditinstitut IBAN
(auf dem Kontoauszug ersichtlich)

Datum | Unterschrift des Auftraggebers

Sollten Mitglied und Kontoinhaber verschiedene Personen sein:

Name und Anschrift des Kontoinhabers

Unterschrift des Kontoinhabers

Änderungen teile ich dem Verein rechtzeitig mit!

Die Profis für Aquaristik Terraristik & Teich

©protype publishing · 05345 - 928465

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 9:30 - 19:00 Uhr
Samstag 9:30 - 15:00 Uhr

...vorbeischauen lohnt sich!!!

das aquarium

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

Inhaber: Harald Soßna
Hamburger Straße 283 • 38114 Braunschweig • Tel. (05 31) 34 47 20 • Fax (05 31) 34 47 27 • eMail info@das-aquarium.de • www. das-aquarium.de

Der größte Fisch 2019

Sie haben sich noch nie an unserer Aktion kapitaler Fisch beteiligt? Versuchen Sie es doch einmal? In den jährlich zurückgesandten Fangbüchern stehen viele große Fische, die mit einem Gutschein auf der JHV prämiert werden könnten.

Es ist so einfach, schreiben Sie unmittelbar oder bis zum 31.12.2019 mit Angabe des Gewässers, der Länge und eines Bildes an unsere Geschäftsstelle oder direkt an unsere Homepage.

Bisher sind ein paar Fänge eingegangen, die wir hier gern veröffentlichen.

Zander 88 cm, gefangen in Sonnenberg
Jörg Block

Hecht 110 cm / 18,0 kg
gefangen am 1. Mai 2019 in der Oker
Martin Brychcy und Justin Baars

Aal 95 cm, gefangen in der Oker
Maik Steinmann

Gemeinschaftsfischen 2019

Der 1. Durchgang fand am Samstag dem 11.05.2019 an der Oker Uferstraße statt.

Weil in den letzten Jahren die Beteiligung leider nicht unseren Erwartungen entsprach, hatten wir uns entschlossen, den Termin von Sonntag wieder auf Samstag zu verlegen.

Leider hat das aber keinen positiven Effekt erzielt, obwohl die Witterungsverhältnisse recht gut waren und die Fänge in der Oker erfahrungsgemäß überdurchschnittlich sind.

Somit waren die Fische auch an diesem Samstag in bester Beißlaune. Allerdings brauchte man den richtigen Platz. Doch das ist für erfahrende Angler nichts Neues.

Und wie es die Tradition gebietet, gab es am Ende in gemütlicher Runde Bratwurst, Bier oder etwas Alkoholfreies. Und nicht zu vergessen, viele Anglergeschichten.

Die Auswertung der Ergebnisse ergab, das fast jeder einen Fisch gefangen hatte, somit bekamen alle Fänger von unserem 1. Vorsitzenden Hans Jäger und dem Sportwart Rudi Wittig einen Ehrenpreis.

Am besten abgeschnitten hatten Sportfreund Mark Domroes mit 4959 Gramm vor Manfred Kaufmann mit 3850 Gramm und Michael Bartel mit 3847 Gramm.

Hegefischen um den Pokal der Stadt Braunschweig

Alle zwei Jahre richten wir am Ölper See und an der Oker Uferstraße dieses Fischen aus.

So haben sich auch in diesem Jahr wieder viele Vereine gemeldet, die gern unsere Gewässer besuchen, weil die Fänge immer wieder als sehr gut zu bezeichnen sind.

Die Witterungsverhältnisse waren am 16. Juni gut, der Ölper See hatte viel Wasser und mit einem Gesamtergebnis von 84,26 kg konnten alle mehr als zufrieden sein.

Der Pokal der Stadt Braunschweig ging an den FV Schladen mit einem Fangergebnis von 18,74 kg.

Die ausgezeichnete Erbsensuppe und angeregte Diskussionen rundeten das Bild des Tages ab.

Einladung zu den noch ausstehende Terminen 2019

Wir möchten Euch auf die noch ausstehenden Termine hinweisen und um rege Beteiligung bitten, denn noch ist das Rennen nicht gelaufen und es kann doch auch interessant sein, sich mit anderen Anglern auszutauschen. Zumindest hören wir gerade im Kreis der neuen Mitglieder, dass sie gern Erfahrungen mit alten Hasen suchen. Warum dann nicht einfach die Gelegenheit nutzen und kommen!

Für die noch ausstehenden Veranstaltungen, wie der zweite Durchgang des Hegefischens am Samstag dem 21. September am Ölper See, Treffpunkt 7.00 Uhr am Pavillon/Pilz und das Seniorenfischen (63 Jahre und älter) in Sonnenberg (kleiner Teich) / Treffpunkt am Samstag dem 28. September 2019 um 9.00 Uhr am Vereinshaus in Sonnenberg, wünschen wir viel Petri Heil.

Spezielles zu unseren Gewässern

Schonzeitenverkürzungen und Aufheben der Wintersperre

Der Fang von ***Regenbogenforellen*** wird an den Gewässern Vechelder See, Eichenwaldsee, Sonnenberg, Gleidingen, Waldsee, Birkenfeldsee, Pixhaier Teich, Oberer Grumbacher Teich, Flößteiche, Kiefhölzer,- und Zankwieserteich aus hegerischen Gründen bis zum 31. Dezember 2019 verlängert.

Wir erinnern daran, dass das Angeln auf ***Bachforellen*** im Nassewieser Teich, der Oker, Schunter, Nette, Wabe und Mittelriede, wegen der gesetzlichen Schonzeit am 14. Oktober endet.

Ebenfalls weisen wir daraufhin, dass gem. Gewässerordnung § 18 die Schonzeit für Karpfen, wegen des Herbstbesatzes von ca. 6.000 kg Karpfen am 1. November beginnt.

Diese Regelung trifft auf folgende Gewässer zu:
Eichenwaldsee, Vechelder See, Denstorfer Kiesgruben, Gleidingen, Neuer Teich, Birkenfeldsee und Moorhütte.

Ordnung am Gewässer

In den Sommermonaten gab es diverse Nachfragen was gesetzlich erlaubt und verboten ist. Ganz besonders wichtig: Offene Feuer sind unzulässig, werden Grills verwendet, so ist darauf zu achten, dass über die trockene Grasnarbe kein Feuer entsteht.
Wir freuen uns, wenn die Familien Anteil am Hobby des Vaters oder der Mutter nehmen und sie beim Angeln begleiten, aber auch hier gilt Rücksichtnahme gegenüber anderen Mitgliedern, die in Ruhe ihrem Hobby nachgehen möchten. Partyähnliche Auswüchse, mit reichlich Alkohol, sind grenzwertig und sollten vermieden werden.
Die Reste vom Grillen haben nichts am Angelplatz zu suchen und müssen sauber entsorgt werden.
Es darf kein Camping- Charakter entstehen, alles was diesen Eindruck hinterlässt ist zu vermeiden.

Das gilt insbesondere für öffentliche Gewässer, wo der Zentrale Ordnungsdienst der Stadt Braunschweig mehrere Liegen, Gasheizung usw. in einem Zelt beanstandet hat und auf das Entfernen bestand.

Gegen Schutzzelte, sogenannte Anglerzelte (bis zu zwei Personen) ohne Boden ist nichts einzuwenden.

Das Übernachten auf den Parkplätzen von Gewässern, gleichgültig ob im Wohnwagen oder Wohnmobil, ist nicht zulässig. Wer Nachtangeln möchte, muss auch die Nacht am Angelplatz verbringen. Ansonsten ist der Angelplatz zu räumen.

Kahlschlag an der Oker im Vorharz

Zu unserem Entsetzen mussten wir im April feststellen, dass der Unterhaltungsverband Oker, ohne offizielle Genehmigung, unterhalb von Schladen den gesamten Baumbestand am westlichen Ufer der Oker entfernt hatte. Als Begründung wurde Hochwasserschutz angeführt.
Wir haben daraufhin umgehend Beschwerde beim Landkreis Wolfenbüttel, dem Umweltminister des Landes Niedersachsen Herrn Lies, den Fraktionen im Landtag und dem Unterhaltungsverband Oker, eingelegt. Die Maßnahme wurde auch im Landtag per parlamentarischer Anfrage behandelt und von allen Beteiligten als unnötig und überzogen kritisiert. Ebenfalls haben wir eine persönliche Stellungnahme von Herrn Minister Lies erhalten, wobei er sich klar und unmissverständlich kritisch mit den ausgeführten Arbeiten auseinandersetzt.
Als Erfolg dürfen wir verbuchen, dass auch die Fischerei bei künftigen Unterhaltungsmaßnahmen an der Oker gehört werden muss.
Worin wir das Hauptproblem sehen, ist die weggefallene Beschattung, was in Folge zu einer Erwärmung des Wassers führen kann und an der Vernichtung der Unterstände für die Fische. Damit wurden unsere jahrelangen Bemühungen insbesondere die Äsche wieder voll in der Oker heimisch zu machen, unterlaufen.
Es wird lange dauern, bis neu gepflanzte Bäume wieder etwas zum nötigen Schutz beitragen können.
Noch nicht absehbar ist, welche unmittelbaren Folgen es auf den aktuellen Fischbestand haben wird.

Oker Braunschweig

Auch hier gibt es leider nicht nur erfreuliches zu berichten. Durch div. Baumaßnahmen an Brücken und sonstigen Anlagen wurde in den letzten Monaten wiederholt der Wasserspiegel in der Innenstadt stark abgesenkt.
In Folge ein Verlust großer Teile des Fischbestandes in der Innenoker, der zwar nicht verloren ist, weil er in den Bereich unterhalb der Wehre Petritor und Wendentor, abgewandert ist, aber in dem reinen Innenstadtgebiet fehlt.
Ein verstärkter Neubesatz ist erst wieder sinnvoll, wenn die Bauarbeiten für die Fischtreppe am Petriwehr abgeschlossen sind. Denn auch in diesem Fall ist wieder mit erheblichen Absenkungsmaßnahmen zu rechnen.

Dazu kommt als weiterer negativer Effekt, die ständige Zunahme des Bootsverkehrs der dazu führt, das wertvolle Laichbiotope durch die Rotoren von Tretbooten zerstört werden und generell eine starke Unruhe im Wasser herrscht.

In beiden Fällen sind wir bei der Stadtverwaltung tätig geworden und haben unsere Bedenken klar formuliert. Dieses ist umso wichtiger, weil es Bestrebungen gibt, den Bootsverleih noch stärker als Angebot in den Mittelpunkt zu stellen.

Leider befinden wir uns da in einem Teufelskreis, mit schwer abzusehenden Folgen. Während Städte wie Wolfenbüttel bereits reagiert haben und Teile der Oker für den Bootsverkehr gesperrt haben, geht Braunschweig offenbar in die andere Richtung.

Die Fischerei muss für jeden Meter Okerstrecke Pacht zahlen und wird ständig reglementiert, während dem Freizeittourismus immer weitere Möglichkeiten eingeräumt werden. Das ist auch ein Grund, warum wir weiterhin das Angeln vom nichtmotorgetriebenen Boot auf der Oker erlauben.

Moorhütte / Bienroder See

Da fordert ein Bezirksrat im Frühjahr in der BZ analog dem Heidbergsee, das Gewässer in Bienrode und die Moorhütte zu Badeseen zu erklären.

Gerade der Moorhüttenteich wurde vom Umweltamt als besonders sensibel und schützenswert angesehen. Das war einer der Hauptgründe, dass wir nur eine bestimmte Anzahl von Angelplätzen zur Verfügung haben, Schilfgebiete nicht betreten werden dürfen usw.
Wie ist die tägliche Praxis? Freizeittourismus im großen Stil, am Wochenende Partys ohne Ende, Baden rund um den See. Alles Aktivitäten die nicht mit dem ursprünglichen guten Gedanken eines besonderen Gewässers in Einklang zu bringen sind.

Wir hoffen, dass man solchen Gedankenspielen rechtzeitig Einhalt gebietet und auch einmal den Mut hat, dieses Treiben wieder auf ein normales Maß zurückführt.

In Bienrode haben wir es zwar auch mit bestimmten Tendenzen zu tun, aber dank unserer Rolle als Eigentümer von ca. der Hälfte des Gewässers, konnten wir diversen Versuchen dort ein groß angelegtes Freizeitvergnügen vom Baden über Tauchen usw. zu erlauben, standhalten. Gerade der Bezirksbürgermeister verweigert jedes Gespräch und reagiert auf Schreiben überhaupt nicht. Ein Kommentar dazu erübrigt sich!

Auch der Versuch einiger Leute uns strafrechtlich zu belangen, weil wir unser Grundstück zusätzlich gesichert haben, ging ins Leere. Es ist insgesamt ein schwieriger Weg, aber wenn nicht alle Angler dem Druck weichen, sondern ihre Rechte verteidigen, dann muss er nicht erfolglos enden.
Sehen wir aber großzügig darüber hinweg, wenn jeder glaubt, sich auf fremden Eigentum, gleich welcher Art, zu vergnügen, dann werden wir an allen Gewässern immer mehr an Bedeutung oder Rechte verlieren.

Eine Entwicklung die nicht auf den KBF beschränkt ist, sondern generell zu sehen ist.

Bäume schweben durch die Luft

Ich erinnere mich noch sehr gut, als wir vor über 40 Jahren die Fichten in Sonnenberg gepflanzt haben. In den letzten Jahren sind durch Windbruch eine erhebliche Zahl der nun großen Bäume umgebrochen. Mit unserem Arbeitsdienstteam haben wir stets versucht das gröbste zu beseitigen. Nun hat, wie im Harz, auch der Borkenkäfer zugeschlagen. Fast alle Bäume starben ab und wurde zu einer Gefahr, der wir begegnen mussten. Eine Aufgabe die wir ohne großen Maschineneinsatz nicht erfüllen konnten. Darum hatten wir uns entschlossen, es in die Hände von Profis zu geben. Die Bäume wurden teilweise komplett gepackt, abgeschnitten und innerhalb weniger Stunden auf Haufen gelegt. Anschließend wurden sie durch einen Schredder, der Bäume bis zu einem Durchmesser von 60 cm verarbeiten kann, zu kleinen Schnitzeln zerlegt. Die entstandene Lücke wird durch die Natur in kurzer Zeit geschlossen sein.

Die Seiten der Jugend

Unser Sommer in 2019

In diesem Jahr haben wir die Saison etwas später begonnen und auf einen Jugendtermin in April verzichtet. Und gelohnt hat es sich, am ersten Mai-Wochenende am Vechelder See konnten etwa 10 Zander 20 Forellen sowie ein paar Aale und Schleien erbeutet werden, was für ein Start.

Dann ging es weiter zum Ölper See. Wir fingen nur wenige aber schöne Hechte und konnten live anhören wie Eintracht Braunschweig doch nicht abstieg.

Zu Pfingsten in Sonnenberg lief es nicht unbedingt rosig. Bei sehr viel Wind bissen nicht einmal die Weißfische ordentlich.

In Lehre gingen die Jungs auf Karpfen, erfolgreich sogar. Die Jungs fingen etliche Karpfen und am Waldsee bissen auch Nutrias und Krabben an.

Ein denkwürdiger Run an der Stellfischrute in Sonnenberg.

Der Sommer wurde abgeschlossen vom Zeltlager. Also wie jedes Jahr: Gewässer aufmähen, Lager aufbauen Zeltlager und FiBs machen und wieder abbauen.

Das mit dem Aufmähen war dieses Jahr etwas schwerer als sonst. Und zwar nicht wegen der allzu üppigen Vegetation, sondern wegen des Mülls. Wurde es in den letzten Jahren im Allgemeinen immer ordentlicher in Denstorf, war dieses Jahr ein Desaster. Nur auf den Parkplätzen sammelten wir ca. einen halben Kubikmeter Müll zusammen. Und um das klar zu stellen, das war Anglermüll!

Und dann war da das Zeltlager. Ich würde jetzt gern erzählen was die Kinder nicht alles Tolles gefangen haben, aber das fällt aus.

83 cm und 6 kg, unser Koch hat zugeschlagen

Die Fische haben uns einen echten Strich durch die Rechnung gemacht. Waren es am Vechelder See noch 10 Zander an einem Wochenende, waren es im gesamten Zeltlager drei. Und alle von Betreuern gefangen. Einzig zwei Hechte mit Gardemaß hellten die Stimmung ein wenig auf, denn größere Hechte waren traditionell nicht die Fische, die wir im Zeltlager fangen.

Und so hoffen wir wieder auf einen erfolgreichen Herbst. Mit deutlich besseren Ergebnissen und tollen Geschichten die uns über den Winter bringen.

Euer Daniel

Die Seite für Hobby-Köchinnen oder -Köche !

Forelle auf Tiroler Art

Zutaten für 2 Personen:
2 Stk. Forellen, 1 Stk. Zwiebel, 6 Scheiben Frühstücksspeck, Mehl, Öl, Salz, 1 Ei, Mehl und Semmelbrösel zum panieren, Zitrone.

Zubereitung:

1. Für die Forelle auf Tiroler Art Zwiebel in dickere Ringe schneiden, panieren und ausbacken. Forellen innen und außen waschen, trocken tupfen. Innen und außen mit Salz und Zitrone würzen, in Mehl wenden, überschüssiges Mehl abklopfen.
2. Butter mit Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, Forellen beidseitig knusprig anbraten, aus der Pfanne heben. Speckstreifen knusprig braten.
3. Forelle auf einem Teller geben, mit Speckstreifen und gebackenen Zwiebelringen anrichten und mit Zitrone garnieren.

Zanderfilet mit Currykartoffeln

Zutaten für 2 Personen:
800 g mehlige Kartoffeln, Salz, 600 g Bundmöhren, 4 El Öl, 1 El Zucker, 2 El Fenchelsalat, Pfeffer, 1 Tl Butter, 2 El mildes Currypulver, 150 ml fettarme Milch, Muskat.

Zubereitung:

1. Kartoffeln schälen, in kleine Stücke schneiden und in Salzwasser garkochen. Möhren schälen, längs halbieren. Zander in 4 Stücke schneiden.
2. 2 El Öl in einer Pfanne erhitzen. Möhren, Zucker und Fenchelsaat zugeben und bei mittlerer Hitze 3 Min. braten. Mit 300 ml Wasser auffüllen. Mit Salz und Pfeffer würzen und 10 Min. kochen. Butter in einem Topf erhitzen und den Curry darin anrösten. Mit Milch ablöschen und einmal aufkochen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Kartoffeln abgießen, in die Milch geben und mit einem Kartoffelstampfer fein stampfen.
3. 2 El Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Zanderfilets zuerst auf der Hautseite 3 Min. braten. Mit Salz würzen, wenden und weitere 3 Min. braten. Mit Kartoffelpüree und Möhren anrichten. Mit Kräutern garnieren.

Viel Freude beim Kochen und guten Appetit!

BS ENERGY
So sparen wir:
familie-sparstrumpf.de
Mit uns von Kopf
bis Strumpf
gut versorgt!
Ein Unternehmen von VEOLIA

Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Geschäftsstelle
Hamburger Str. 283
38114 Braunschweig

Das Biotop am Eichenwaldsee wächst weiter